Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 27

Artikel: Leberwurst
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-440149

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leberwurst.

Als verklagt ein Metzger stand
Jüngst, weil alles mögliche
Er zur Leberwurst verwandt,
Sprach der Sachverständige
Salomonisch: „'s kommt nur an,
Wie man auch die Sache dreht,
Auf den Ortsgebrauch, was man
Unter „Leberwurst" versteht". . . .

Und weil folgte die Justiz
Diesem Salomon'schen Spruch,
Find't man sicher auch mit Witz
Sonst noch „Leberwurst" genug:
Wenn ein Zweifel uns beschwert,
Ob 'ne Sache deckt ein Wort —
Fragt man nunmehr aufgeklärt:
Was versteht man drunter dort?

Wenn der Metzger Niki gab
Seinem Volk mit blut'ger Hand
'ne Verfassung — sah' man ab
Nur von dem, was man verstand
Sonst darunter — denn der Zar
Blieb dabei noch Autokrat. . . .
Drum in Rußland, das ist klar,
Heißt „Verfassung": Knutengnad!

Dieser Knute alliiert
Zeigten Federbüsche sich,
Als sie Dreyfus deportiert
Durch ganz jesuit'schen Schlich.
Nun, da 's Kassationsgericht
Nahm die Schande von dem Land,
Merkt man, was das dunkle Gezücht
Unter „Hochverrat" verstand. . . .

Darnach kriegt man 'nen Geschmack,
Wie der Liebe Religion
Hat die ganze schwarze Claque
Arg verwurstet immer schon.
Gilt als „Sünde" doch sogar
Schon gerechter Wissensdurst. —
Mischt der Papst sie „unfehlbar",
Ist die Sünde — „Leberwurst". . .

Oesterreich, das Völkergemisch
Mit dem „dunkeln" Habsburg-Horst
„Ziert" als Staat Europas Tisch
Als die reinste „Leberwurst". —
Drum in seinem Parlament
Auch der „Ton" so wurstig schwirrt,
Und in allem permanent
Dort nur fortgewurstelt wird. . .

Auch der Dreibund mehr und mehr,
Seit ihm öfter platzt die „Haut",
Zeigt als „Leberwurst" sich sehr,
Die kein Mensch mehr recht verdaut.
Bismarcks genial Rezept
Diplomat'scher Wursterei
Ging verlor'n — und Bülow klebt
Nimmer so verschied'nerlei. . .

Mit der Weltmachtpolitik
Ist es ditto so 'ne Sach' —
Red't ER seine „Wurst" gern dick,
Kriegt er mit dem Onkel Krach!
Weil sich's Jeder anders denkt,
Als der Andre es versteht,
Fühlt sich Jeder tief gekränkt —
Und verstärkt sein Schlachtgerät. . .

Selbst bei uns kann man gewahr'n,
Daß man nicht stets „einig" denkt:
Wenn man nach zu wüstem Fahr'n
Kilometerfresser fängt. —
Ob man auch gerecht sie büßt,
Schrei'n sie ob dem „Willkür"-Kniff,
Weil auch 's Autlertempo ist
So ein Leberwurst-Begriff! . . .

Kaufe erstklassige Schuhe bei Dosenbach & Co. ZÜRICH

Prachtvolle Herren-Ringe zu Fr. 3.—, 5.—, und 7.—.

Damenringe zu Fr. 2.50, 3.—, 4.—.
Gegen Massangabe mache Auswahlsend.
38 C. Feuz in Elgg.

Beachtung!
verdienen die Zusammenstellungen gesetzlich gestatteter Prämien-Obligationen, welche unterzeichnet. Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder beliebig monatlichen Beträgen in Ct.-Ct.-Rechnung zu erwerben. Haupttreffer von Fr. 600.000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt. Jede Obligation kann auch einzeln bezogen werden.
Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. 44
Jeden Monat Ziehungen.
Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.
Die Bank für Prämienobligationen, Bern, Museumstrasse 14.

Buch über die Ehe
v. Dr. Retau mit 39 Abbild. statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. 6
R. Oschmann, Kreuzlingen 1.

Geheim-Aufträge
besorgt streng diskret das Internationale
Privat-Detektiv- u. Auskunfts-Bureau Argus Zürich
gegr. 1893, i. Handelsreg. eingetr. E. C. Gisler.
Telephon 3622 40

138
AUTOL
AUTO-BENZIN
en gros und detail:
liefern billigst ooo
Haug-Greutert & Co
7 RENNWEG 7
ZÜRICH I.

U. Wiesendanger
ZUG 23
Spezialgeschäft in Hôtel-Bedarfs-Artikeln.
Nickelplattierte-, Reinnickel- und versilberte Tafelgeräte.

Allgemeine Gewerbekasse, Filiale in Zürich
Ecke alte und neue Beckenhofstrasse
Aktienkapital Fr. 1,000,000. — Reservefond Fr. 150,000.
Wir nehmen Gelder an gegen unsere
4 1/4 % Obligationen,
gegenseitig drei Jahre fest.
Andere solide Obligationen und Aktien werden unter coulanter Verrechnung an Zahlung genommen.
Für die per Post eingehenden Beträge senden wir die Tittel versichert und spesenfrei zu. 103
Einzahlungen für unsere Rechnung nehmen auch die Herren Kugler & Cie., Bankgeschäft, Poststrasse 2, Zürich I, entgegen, und es können daselbst unsere Obligationen-Titel bezogen und die Zinscoupons spesenfrei eingelöst werden.
Kloten und Zürich, März 1906. Die Direktion.

Meine Herren!
nur Bandolin
gibt jedem Schnurrbart sofort schneidige Façon und erhält das Haar weich.
Tube 75 Cts.
Erhältlich in Droguerien u. Coiffeurgeschäften oder direkt vom Fabrikanten
L. Herschner, Bruggen
St. Gallen
Wiederverkäufer gesucht.
68

Wetterhäuschen
wie Abbildung, solid aus Eichenholz, genaue Witterungsangabe, nur Fr. 2. 50. Andere, eine Kirche vorstellend, Farbe wie ein Regenbogen, wunderschön, nur 95 Cts. 140
Versandt H. Maag, Töss, Ct. Zürich.

Gratis
und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur Kleinerhaltung der Familie. 19
J. Kitterer, Drogerie, Emmishofen.

„DERLA"
macht schönes, volles Haar,
Unübertroffen zur Pflege der Haut.
Ueberall erhältlich. 22
Haupt-Depôt: H. Grzenkowski, Zürich.

Besorgung von Patenten 38
Verwertung von Erfindungen durch Patentbureau Wilh. Reinhard, Zürich, Bahnhofstr. 51
Eigene Fachbibliothek.